

## Antrag

der **Fraktion DIE LINKE.**

Thema: **Sport für Menschen mit Behinderungen (Behindertensport)**

### **Der Landtag möge beschließen:**

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- I. dem Landtag ausführlich über die Situation und Perspektiven zur Betätigung von Menschen mit Behinderungen im Sport zu berichten und dabei insbesondere darzulegen,
  1. welche Angebote es im Bereich des Behindertensports gibt,
  2. wie viele Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer im Bereich des Behindertensports tätig sind,
  3. welche Voraussetzungen für die Aufnahme einer Tätigkeit als Übungsleiterin oder Übungsleiter und Trainerin oder Trainer im Bereich des Behindertensports im Einzelnen zu erfüllen sind.
  
- II. ein Förderprogramm für Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen aufzulegen, das mindestens die folgenden Aufwendungen abdeckt:
  1. Fahrtkostenzuschüsse zu Wettkämpfen und Trainingslagern,
  2. Zuschüsse zu besonderen, für den Behindertensport unverzichtbaren Sportgeräten,
  3. Zuschüsse zu baulichen Anpassungen von Sportstätten,
  
- III. bei der Überarbeitung der Sportförderrichtlinie die Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention zu erfüllen.

b.w.

Dresden, den 5. April 2017



Rico Gebhardt  
Fraktionsvorsitzender

## **Begründung:**

Die Bedeutung des Behindertensports ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. 38.201 Mitglieder sind in insgesamt 337 Mitgliedsvereinen des Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbands organisiert. Eine Vielzahl nationaler und internationaler Sportveranstaltungen wird im Bereich des Behindertensports durchgeführt. Jeweils nach den Olympischen Sommer- bzw. Winterspielen sorgen die Paralympics für deutsche Erfolge. Regelmäßig finden außerdem die Special Olympics für Menschen mit geistiger Behinderung und die Deaflympics für gehörlose Menschen statt. Sport ist für Menschen mit Behinderungen häufig mit Hürden verbunden, die Menschen ohne Behinderungen nicht treffen. Dieser Entwicklung muss auch politisch Rechnung getragen werden, um allen Menschen gleichermaßen die Teilnahme am Sport und an Wettkämpfen zu ermöglichen.